Skala	Formation	Mächtigkeit	Lithologie	Döhlener Hauptmulde und Kohlsdorf-Pesterwitzer Nebenmulde
Oberrotliegend I (?)	Bannewitz-Formation	> 70 m		**Arkose/Fanglomerat-Subformation** pyroklastreiche geröllführende Schluff- bis Feinsandsteine
		12 m		**Wachtelberg-Tuff-Subformation**
		bis 115 m		**Arkose-Fanglomerat-Subformation** pyroklastreiche geröllführende Schluff- bis Feinsandsteine
		bis 60 m		**Rhyolith-Fanglomerat-Subformation**
		bis 75 m		**Gittersee-Pyroklastit-Subformation** grobe Schluffstromsedimente
		bis 55 m		**Rhyolith-Fanglomerat-Subformation**
Unterrotliegend	Niederhäslich-Formation	bis 40 m		**Niederhäslich-Kalkstein-Subformation** Schweinsdorf-Brandschiefer-Flöz Oberer Kalkstein-Horizont, Tuffe, Tuffite, Tonsteine bis Konglomerate Meisel-Schacht-Brandschiefer-Flöz **Niederhäslich-Kalkstein-Subformation** Unterer Kalkstein-Horizont, Tuffe, Tuffite, Schluff- und Tonsteine
		bis 170 m		**Obere Schluffstein-Subformation** grüngraue Schluffsteine, Tonsteine, Tuffe und Tuffite Arkosen und Konglomerate
		bis >6 m		**Zauckerode-Tuff-Subformation**
		bis 50 m		**Untere Schluffstein-Subformation** grüngraue Schluffsteine, Tonsteine, Tuffe und Tuffite, untergeordnet Konglomerate
		bis 33 m		**Basiskonglomerat**
?Stefanium/ Unterrotliegend	Döhlen-Formation	bis 110 m		**Steinkohle- und Brandschiefer-Flöze** lokal bis 7 Steinkohlen- und Brandschiefer-Flöze mit pyroklastischen und epiklastischen Zwischenmitteln, Basiskonglomerat und z.T. Basalbrekzien
?Stefanium/ Unterrotliegend	Unkersdorf Formation	bis (110) m		**Potschappel-Wilsdruff-Porphyrit**
		bis 75 m		**Unkersdorf-Tuff-Subformation** Tuffe in Wechsellagerung mit Konglomeraten und umgelagertem pyroklastischem Material
		bis 30 m		**Hänichen-Grundkonglomerat, z.T. Basalbrekzien**
Grundgebirge				im NE Monzonite des Meißener Massivs, im SW variszisch deformiertes Präsilesium des Nossen-Wilsdruffer Schiefergebirges und des Elbtalschiefergebirges

www.regionalgeologie-ost.de

Computergrafik: D. FRANKE

Abb. 39.6 Lithologisches Normalprofil des Döhlener Permosilesium

(nach W. REICHEL 1966, 1985; J. GÖBEL 1998; U. HOFFMANN 2000; J.W.SCHNEIDER & U. HOFFMANN 2001; H. WALTER & J.W. SCHNEIDER et al. 2008)

Keine maßstabsgetreue Darstellung
Zum Strukturbau des Döhlener Beckens siehe Abb. 39.5